

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Peter Haarers Beschreibung des Bauernkriegs 1525

Harer, Peter

Halle, 1881

Das 28. Cap

[urn:nbn:de:bsz:31-326211](#)

ihnen aber solche Güter, über vielfältiges erfordern Thürfürstl. Gn. ernstliches abthalten, vnd vieler deswegen abgangener Schreiben halber, so den Burgern zu Brettheim derselben halben ohne underlaß zugeschickt wurden, nicht gedeyhen wolten, vnd sie nun mehr im Kloster Maulbrunn sauber außgefegt, alles geplündert vnd verwüst hatten, haben sie von jhrem fürnehmen gegen die Brettheimer abgelassen, vnd einen grossen Haussen der sich vmb Batmar in Schwaben versamlet hat, zugezogen, mit demselbigen sampt dem Schwarzwaldischen Haussen, nach dem sie alle zusammen gestossen, haben sie mehrentheils alle Schloß, Stätt vnd [36] Flecken, des ganzen Fürstenthums Württemberg, Tübingen Schloß vnd Statt, (außgenommen den Asperg) erobert vnd eingenommen, Desgleichen alle darinn ligende Klöster, insonderheit Lorch im Rembthal vnd Adelberg, Item das Schloß Hohenstaufen, sampt viel andern Adelichen Häusern geplündert, verwüst, vnd den mehrentheil in Brand gesteckt, vnd also ihres gefallens, an allen Orten zu herschen vnd unterstanden.

Das 28. Cap.

Welcher massen die Brurainischen Bawren
die Kauffmanns Güter zu Brettheim er.
fordert?

Es hat der Brurainisch Hausse, neben jetztgemeldten Zabergauwischen Haussen versamblung auch gar nicht gefyret, sonder obernante Kauffmannsgüter zu Brettheim erforder, laut dieser Schrift, so sie an Schultheissen Gericht vnd ganze Gemeine daselbst gethan, des Inhalts. Liebe Brüder vnd Freund, Uns langt glaublich an, wie ein grosse Versamblung vorhanden, des Willen, euch, wegen der Frankfurter Wahr, so jhr bey euch habt, gewaltig zu überziehen, da wir je die nechsten Nachbawrn, mit denen jhr billich Brüderschaft halten vnd leisten sollet, Begehren derohalben ob es sich zum ernst derselben Sach schicken möcht, jhr mit uns vnd wir mit euch die Sach außrichten lasset, hoffen wir so stark als jhr zu ziehen, auff das wir mit einander die Beuth, von derentwegen

andere auff euch dringen, vnder vns behalten mögen. Das haben wir euch Nachbarlich Brüderlicher meinung wollen eröffnen. Aber wie etliche räudige Schaf in Brettheim, die vielleicht, wann es an jhnen gesstanden, der [37] Bawren begehrten williglich gefolgt hetten, ward jhnen doch solches auff des Churfürsten abmahnhen, vnd der andern hierzu verordneten Auffseher, welche ihres Herren Gebott vnd Mandaten mehr gehorsamlich vnd getrewlich in acht hatten, nicht verstattet.

Das 29. Cap.

Vom Bawrenhaussen im Elsaß.

Dennach nun die ermehrte Articul der Bawren Freyheit belangend, allenhalben aufzubreitet worden waren, entstand nicht der geringste auffräuhische Bawrenhauff im Elsaß in der Österwochen, welche sich anfangs auff 1100. stark versamblet, die Kloster hin vnd wieder eingommen, geplündert, zerrissen vnd verwüst, gestalt ihres gleichen Haussen allenhalben gehau, sonderlich aber das Kloster Aldorff, sampt andern angelegenen Orten mehr, auch ließen sie zusammen im Krummen Elsaß, vmb Ringerdorff vnd Pfaffenhoven, zogen zu haussen, mehrten sich von Tag zu Tag auf allen umbligenden Alempfern, Herrschafften, Flecken vnd Dörffern, namen beyde Kloster Nieuwenburg vnd S. Waldburg im Hagenauer Forst gelegen, zu jhren Handen, plünderten vnd verwüsteten dieselben nach jhrem Muthwillen, hielten redlichen spaß vnd fraß, darinnen war König Arius Hoff, vnd männiglich kostfrey, Desgleichen handelten sie mit beyden Frauensköstern Königspruck vnd Liebelt, thäten sich hernach für den Forst herab gegen Surberg, daselbsten sie ebenmeßig den Stiftsherrn in die Häuser gefallen, dieselben geplündert vnd verwüst, forderten darneben alle umbligende Dörffer, vnd zeigten jhu alle gelegenheit gemeiner Bawrenschafft, welche in dreyen Haussen zu Aldorff, zu Rocksfeld vnd Nieuwen-[38] burg lagen, vertrösteten die erfordereten Dorffschafften, stieckten jhnen ein Muth ein, daß sie über die 20000. stark waren.

